

Genauere Zuchtwerte durch konsequentes Kälberwägen

*Franz Burri-Meier** – Wer seine Kälber richtig wiegt, der trägt einen grossen Teil zur Genauigkeit der Zuchtwerte bei. So kommt es, dass durch falsche Angaben über das Geburtsgewicht oder das Geburtsdatum die Zuchtwerte verfälscht werden.

Bei folgenden Zuchtwerten (ZW) ist das genaue Geburtsdatum sowie das genaue Geburtsgewicht sehr entscheidend:

- ZW Geburtsablauf (GA)
- ZW Geburtsgewicht (GG)
- ZW Absetzgewicht (AGD)
- ZW Trächtigkeitsdauer (TD)

Eine genaue Erhebung der Geburtsdaten hat auch für den Züchtenden Vorteile. Es entstehen bessere Entscheidungsgrundlagen für die Zucht bzw. die Selektion der Aufzuchttiere.

Praxiserfahrungen aus erster Hand

Gerne nutze ich die Gelegenheit, Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – unsere Praxiserfahrungen etwas näher vorzustellen. Auf unserem Betrieb ist die Kälberwaage direkt neben der Abkalbebox fest installiert. Die Kälber werden kurz nach der Geburt in diese Waage gebracht, um das Geburtsgewicht zu ermitteln. Gleichzeitig bekommen sie ihre Ohrenmarken. Im selben Arbeitsablauf wird den frischgeborenen Kälbern intramuskulär Selen und oral der homöopathische «Vielkönnner» Calcium Carbonicum Hahn verabreicht. Das Geburtsgewicht, das Geburtsdatum, das Geschlecht, der Kalbeverlauf und die dazugehörige TVD-Nummer werden auf einer Liste eingetragen. Diese Liste kann anschliessend zur Geburtsmeldung auf Agate zur Hand genommen werden.



In der Kälberwaage wird das Geburtsgewicht des frisch geborenen Kalbes erhoben.

* Franz Burri-Meier aus Dagmersellen ist Mitglied der Herdebuchkommission sowie Experte und Mitglied von Mutterkuh Schweiz.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten seine Kälber zu wägen:

- Schiebewaage
- Waage mit digitaler Anzeige
- Personenwaage
- etc.

Wichtig ist dabei einzig, dass die Waage genau ist und somit auch genaue Gewichte erhoben werden können!

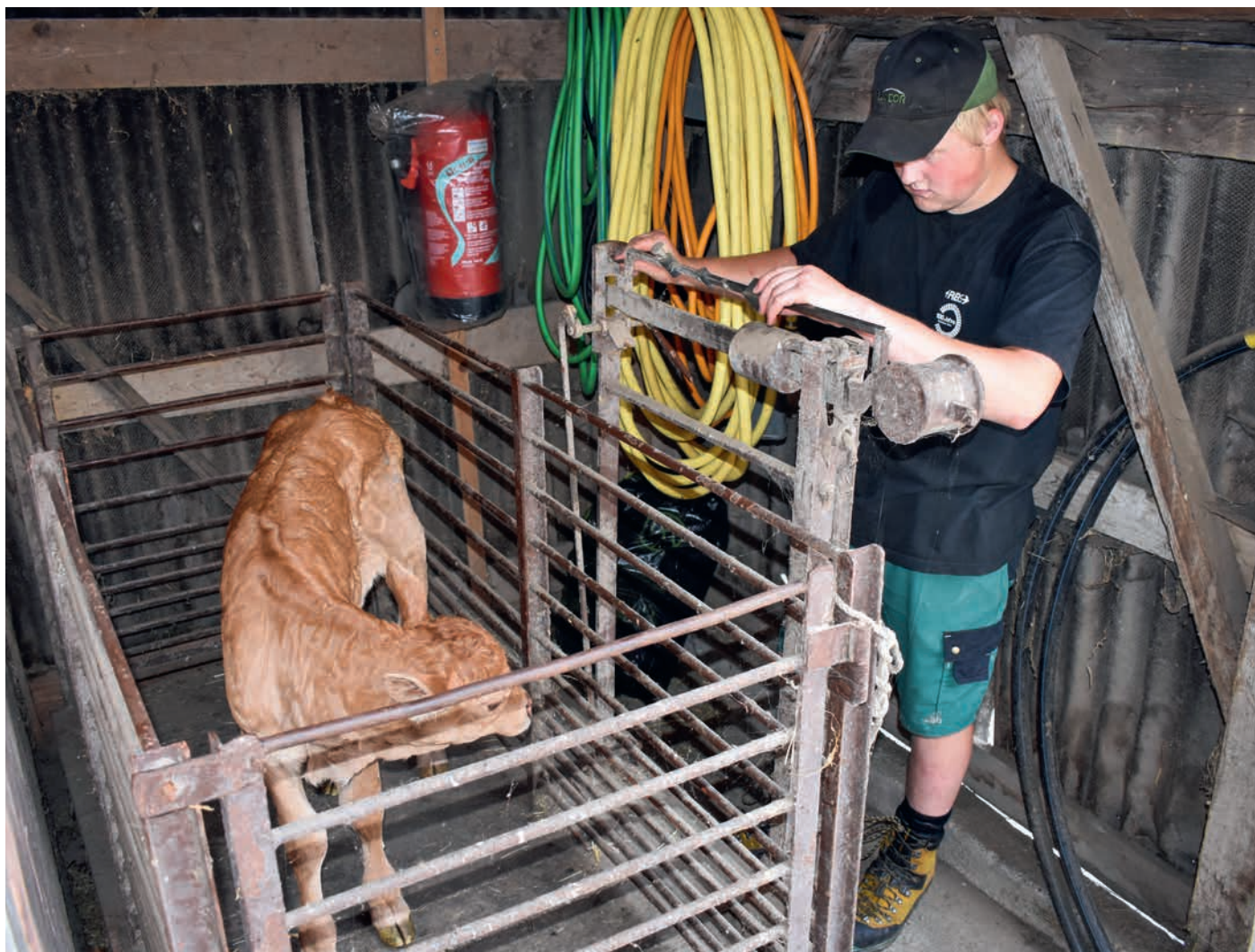
Aus persönlichem Interesse bin ich froh, Ihnen an dieser Stelle aufzeigen zu können, wie und warum Kälber gewogen werden sollten. In diesem Sinne bereits im Voraus besten Dank an alle Mutterkuhhaltenden, die die Geburtsgewichte ihrer Kälber genau erheben. Durch diesen Zusatzaufwand können wir alle von genaueren Zuchtwerten profitieren. ■

Merkblätter zum Thema

Allenfalls fragen Sie sich jetzt:

- Was ist denn überhaupt ein Zuchtwert?
- Für was braucht es genaue Zuchtwerte?
- Was ist ein guter Zuchtwert?
- Welchen Nutzen ziehen die Züchtenden bzw. die Produzierenden daraus?

Viele dieser Fragen werden auf den verschiedenen Merkblättern zur Zucht beantwortet. Diese finden Sie bei auf der Website www.mutterkub.ch bei den Dokumenten des Herdebuches.



Der Lernende auf dem Betrieb der Familie Burri-Meier kalibriert die Waage ganz genau. (Fotos: Familie Burri-Meier)